

Seid gewarnt!

Wenn das Karma zuschlägt: Gruppe D

Von René Hamann

Es kann nur einen geben. Es kann nur einen neuen Weltmeister geben, und soviel sei hier schon einmal verraten: Deutschland wird es nicht. Laut Gesetz der umgedrehten Serie wird es diesmal nämlich Argentinien. Richtig, der Finalgegner von 2014, der das Finale nur verloren hat, weil Ángel Di María (welch göttlicher Name!) verletzt fehlte, weil Sergio Agüero Angst vor der eigenen Courage hatte und Lionel Messi nicht seinen allerbesten Tag. Und weil das Karma zuschlug. Das Karma nämlich, dass solche Mannschaften mindestens ein gutes Spiel geliefert haben müssen, bevor sie den Titel holen. Und ehrlich, kann sich irgendwer an ein gutes Spiel der »Albiceleste« in Brasilien erinnern? Downer, das waren sie, die Mannen in Himmelblauweiß, besonders das Halbfinale gegen die Niederlande (Gott habe sie selig) war vom Alleröddesten. Diesmal jedoch, versprochen, wird das anders. Die Albiceleste werden ihre Lektion gelernt haben und können auf das kleine i verzichten. Sei gewarnt, Fußballwelt.

Daheim in Argentinien sind die Gefängnisse unterdessen voll. Voll mit Häftlingen, die in einen Hungerstreik getreten sind, um die Spiele im Fernsehen sehen zu können. »Kabelfernsehen ist ein unabdingbares Recht für jeden, der seiner Freiheit beraubt ist«, erklärten neun Insassen der Haftanstalt Puerto Madryn rund 1.300 Kilometer südlich von Buenos Aires. Das Kabelfernsehen sei aber schon seit drei Tagen kaputt. Ein Skandal! Die Isländer, im ersten Spiel knapp unterlegener Gegner, haben vorgesorgt: Die Insel der ehemaligen Outlaws Norwegens bietet »zahlreiche Möglichkeiten, beim Public Viewing die Stimmung hautnah zu erleben und ins berühmte ›Huh‹ einzustimmen« (Presstext). In Berlin öffnet sogar die isländische Botschaft ihre Pforten zum Rudelgucken.

Nützt aber alles nichts, das erste Spiel wird verloren. Denn es kann nur einen geben! Einen Sieger und einen Supersamstag mit vier Spielen! Von denen zwei der Gruppe D sind – in dem anderen Spiel treffen die Kroaten auf Nigeria, aber das ist erst mal egal.

Argentinien gegen Island 2:1

Kroatien gegen Nigeria 0:0

<https://www.jungewelt.de/artikel/334371.seid-gewarnt.html>